



Gemeindeamt Klaus
Anna Henslerstraße 15, 6833 Klaus
Bezirk Feldkirch – Vorarlberg

Klaus, am 02.08.2022

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Gremium: Gemeindevertretung
Sitzungsnummer: GV/12/2022/07/27
Datum: 27.07.2022
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort: Winzersaal der Gemeinde Klaus

Anwesend

Herr Bgm. Simon Morscher

Herr Steve Adlassnigg

Frau Nicole Beck

Frau Melanie Bernecker

Herr Hans Jürgen Bischoff

Herr Hannes Broger

Herr Martin Brugger

Herr Benjamin Dobler

Frau Beate Fleisch-Halbeisen

Frau Reingard Hensler

Herr Thomas Hensler

Herr Manfred Hopfner

Herr Josef Lercher

Herr Dominik Mähr

Frau Diana Malin

Herr Heinz Österle

Frau Daniela Ritter

Herr Dr. Heinz Vogel

Herr Gert Wiesenegger

Frau Nicole Wohlgenannt

Herr Florian Wund

Herr Karl Heinz Zeiner

Herr Enrico Mahl

Frau Irmgard Mayerhofer

Herr Issa Zacharia

Vertretung für Herrn Markus Sperger

Vertretung für Herrn Harald Kerschbaumer

Entschuldigt

Herr Harald Kerschbaumer

Herr Markus Sperger

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung der Gemeindevertretung
5. Änderung Flächenwidmungsplan der Gemeinde Klaus Gst. Nr. 2081 KG Klaus- Beschlussfassung
6. Neubau Bahnhof Klaus - Situationsbericht
7. Versuch des Bürgermeisters Simon Morscher Kontrollrechte der Gemeindevertreter einzuschränken, um von ihm gemachte Fehler zu vertuschen, eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
8. Maßnahmen zum langfristigen Erhalt des Klaus Weinberges als Bestandteil der Klaus Identität eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
9. Hundesportverein (Agilityclub) auf dem öffentlichen Sportplatz / Spielplatz der Gemeinde Klaus eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
10. Allfälliges

Zu Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Simon Morscher begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 24 Mandataren fest.

Zu Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag GV Heinz Vogel zur Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes:

Beurteilung durch die Gemeindevertretung hinsichtlich Rechtmäßigkeit aller Verfahrensschritte bezüglich des Baus einer Stützmauer am vorderen Tschütsch.

Der Antrag wird mit 9:15 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der zugestellten Tagesordnung zustimmt bitte ich um ein Handzeichen.

Die Tagesordnung wird mit 22:2 Stimmen mehrheitlich genehmigt.

Zu Top 3: Berichte

Bei einem Termin mit dem Volksanwalt am 11. Juli ging es auch um die Einsicht in den Bauakt - dazu wird es vom Volksanwalt eine Stellungnahme geben.

Die Einfahrt Erlenstraße - Treietstraße, Entschärfung der Ausfahrt, wurde vom Land Vorarlberg um ein Jahr auf 2024 verschoben.

Zu Top 4: Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung der Gemeindevertretung

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Niederschrift der 11. öffentlichen Gemeindevertreterversammlung vom 27.7.2022 zustimmt bitte ich um ein Handzeichen.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 5: Änderung Flächenwidmungsplan der Gemeinde Klaus Gst. Nr. 2081 KG Klaus-Beschlussfassung

GV Beate Fleisch-Halbeisen erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und verlässt den Saal.

GV Josef Lercher erläutert den Mitgliedern der Gemeindevertretung die eingelangte Stellungnahme von RA Dr. Rainer Welte als Vertreter der Verlassenschaft nach Anna Maria Berchtold.

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der Änderung (gem. §21 RPG) des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Klaus des Grundstückes 2081 gemäß dem Plan mit der Plan-ZI: kl031.2-1/2022 von Salzmann Raumplanung Architektur zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Alle eingelangten Stellungnahmen wurden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 6: Neubau Bahnhof Klaus - Situationsbericht

Bgm. Simon Morscher berichtet über den aktuellen Planstand im Zusammenhang mit dem Umbau des Bahnhofes Klaus und der Radschnellverbindung in diesem Bereich. Bis zur nächsten Sitzung muss Klarheit über die weitere Vorgehensweise mit dem bestehenden Haltestellengebäude herrschen. Eine Kostenkalkulation ist derzeit noch ausständig.

Zu Top 7: Versuch des Bürgermeisters Simon Morscher Kontrollrechte der Gemeindevertreter einzuschränken, um von ihm gemachte Fehler zu vertuschen, eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner

Antrag GV Heinz Vogel:

Die Gemeindevertretung möge nach § 28 Abs. 2 GG prüfen, ob Gründe vorliegen die volle Unbefangenheit des Bürgermeisters zu diesem Tagesordnungspunkt in Zweifel zu ziehen. Deshalb soll der Vizebürgermeister Gert Wiesenegger die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt übernehmen.

Der Antrag wird mit 7:17 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Anfragen nach § 38 Abs. 4 GG von Heinz Vogel an Bgm. Simon Morscher:

1. Wer verantwortet die massiven Aufschüttungen (im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Vorderer Tschütsch)?
2. Wer verantwortet die massiven Aufschüttungen auf der direkt angrenzenden Freifläche?
3. Verantwortet dies der Leiter der Baurechtsverwaltung Dr. Simon Dittrich?
4. Verantwortet dies ein anderer Mitarbeiter der Baurechtsabteilung?
5. Verantwortet das der Bürgermeister als Baubehörde oder wird die Verantwortlichkeit hin und her geschoben?
6. War die BH Feldkirch vorab in die Entscheidung der Genehmigung von massiven Aufschüttungen eingebunden?
7. Wer von der BH Feldkirch war in allfällige Beratungen eingebunden?
8. War der Bezirkshauptmann rechtlich beratend tätig?
9. Aus welchem Grund hat es nach der Gewährung einer Ausnahmegewilligung nach § 22 Vorarlberger Raumplanungsgesetz mehr als ein Jahr gedauert bis die Baubewilligung für die Stützmauer erteilt wurde?
10. Im Rahmen der 10. Gemeindevertretungssitzung vom 30.3.2022 informierte GV Manfred Hopfner unter TP 17 darüber, dass zum Zeitpunkt der Errichtung der Stützmauer keine Baubewilligung vorgelegen wäre. Ist dieser dargestellte Sachverhalt richtig?
11. Wann ist Dir dies als Baubehörde aufgefallen bzw. zur Kenntnis gebracht worden?
12. Erfolgte eine Anzeige bei der Strafabteilung der BH Feldkirch durch die Baurechtsverwaltung?

Die Anfragen werden bis zur nächsten Sitzung beantwortet

Zu Top 8: Maßnahmen zum langfristigen Erhalt des Klauer Weinberges als Bestandteil der Klauer Identität eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner

Anfrage nach § 38 Abs. 4 GG von GV Heinz Vogel an Bgm. Simon Morscher:

Die Frage des Erhalts des Klausener Rebgartens stellt sich spätestens bei der Erstellung eines REP (Räumlicher Entwicklungsplan) für unsere Gemeinde. Im Bezug auf TP 15 der Gemeindevertretungssitzung vom 30.3.2022 mit dem einstimmigen Beschluss zur Kontaktaufnahme mit der Pfarre, um über einen Erwerb durch die Gemeinde bzw. eine entsprechende Widmungsänderung Freifläche/Freihaltegebiet (Rebgarten) zu verhandeln, folgende Anfragen an den Bürgermeister als Repräsentant der Gemeinde:

1. Hast Du mit Herrn Pfarrer Pio Reinprecht schon in der Sache Kontakt aufgenommen?

Anfragebeantwortung durch Simon Morscher:

Nein

2. Mit wem von der Pfarre Klaus hast Du in der Sache „langfristiger Erhalt des Klausener Weingarten“ noch gesprochen?
3. Was war das Ergebnis dieser Gespräche?
4. Gab es positive Signale zur langfristigen Sicherung dieses Identität stiftenden Kultur-gutes?
5. Wie äußert sich die Pfarre zu einer Umwidmung des Rebgartens von Bauland in Freifläche?
6. Welche Forderungen stellt die Pfarre im Falle einer Umwidmung?

Die Anfragen werden bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

Gemeindevertreter Hans Jürgen Bischof berichtet von einer Initiative von Kläuern die Bewirtschaftung des Weingartens zu sichern. Die diesjährige Weinernte sei vielversprechend. Eine Umstellung auf Bioweinbau werde auch überlegt. Weiters werde die Partnerschaft mit der burgenländischen Gemeinde Donnerskirchen wiederbelebt.

Zu Top 9: Hundesportverein (Agilityclub) auf dem öffentlichen Sportplatz / Spielplatz der Gemeinde Klaus eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner

Anfragen nach § 38 Abs. 4 GG von GV Heinz Vogel an Bgm. Simon Morscher:

1. Gibt es einen schriftlichen Pachtvertrag (Unterverpachtung) zwischen der Gemeinde und dem besagten Hundesportklub?
2. Wie hoch sind allfällige Pachteinahmen?
3. Gibt es sonst irgendeine rechtliche Basis, auf Grund dessen sich auf diesem Platz dieser Verein breit gemacht hat?
4. Wie lautet die Widmung der Fläche?
5. Wurde dem Hundesportverein erlaubt im Holzgebäude Benzin zu lagern?
6. Wenn ja von wem?
7. Gibt es im Bereich dieses Sportplatzes ein öffentliches WC?
8. Welcher Ausschuss befasste sich bisher mit einem Gesamtkonzept für diesen Sport- und Spielplatz?

Die Anfragen werden bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

Zu Top 10: Allfälliges

Bgm. Simon Morscher berichtet, dass es zum Projekt am Hinteren Tschütsch noch keine Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts Vorarlberg gibt.

GV Melanie Bernecker ersucht um bessere Gesprächskultur in den Sitzungen.

GV Karlheinz Zeiner informiert über das neue Paket des ÖPNV und Busfahrplan.

GV Daniela Ritter berichtet über die Errichtung des Pumprac mit der Gemeinde Weiler.

GV Heinz Vogel weist in Bezug auf den Gemeindevertretungsbeschluss, die Gemeindevertretungssitzungen durch ein Tonband aufzuzeichnen, darauf hin, dass durch die äußerst schlechte Qualität der Aufzeichnungen diese für den Schriftführer völlig unbrauchbar sei. Im weiteren bedankt er sich beim Leiter des Bauhofes für die Verschonung der Blühfläche (Wiesensalbei) nördlich der Mittelschule von einem frühzeitigen Schnitt.

GV Diana Malin spricht nochmals die Prüfung des LKW Fahrverbotes auf der Walgaustraße an.


Issa Zacharia
Schriftführer




Bgm. Simon Morscher
Vorsitzender